

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Barbier von Bagdad

Cornelius, Peter

Leipzig, [1905]

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-81741](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81741)

Der tauenden Lippen dein.
 Nun prangen die Blumen und blühen,
 Doch hoffnungslos muß ich erglühen,
 Verwelken :|: stumm und allein. :|:

Und ist denn mein Herz keine Blume,
 Und schmachtet es nicht nach dir?
 O hege die Blume am Herzen,
 Sie sei deine schönste Zier.
 Von deinen Blicken getroffen
 Im Innersten liebestwund —
 Genesung kann [darf] es nur hoffen
 Durch Labe von deinem Mund:
 O laß es nicht welkend verderben,
 O laß es nicht sinken und sterben,
 :|: O mache mein Herz gesund! :|:

(Er geht zum Tisch links, setzt sich nieder und stützt den Kopf in die Hand, bis Bostana ihn anredet.)

Bostana (tritt bei Beginn des $\frac{1}{4}$ Takts durch die Seitentür links ein, alt aussehend und in etwas groteskem Kostüm).

Dritter Auftritt.

Bostana. Nureddin.

Bostana (im Ausdruck bald salbungsvoll, bald geschwätzig).
 :|: Sei Allahs Frieden über dir, mein Sohn! :|:
 Und denke an ein gut Geschenk für mich,
 Ich komme eben von Margiana her.

Nureddin. Kommst du ein Dämon von dem Berge Kaf
 Und führst du mich zum Garten des Entzückens?
 Wie, oder harret mein der Dualen Abgrund,
 Wo mir das Hirn von ew'gem Feuer siedet?

Bostana. Beruh'ge dich, daß Wonne dich nicht töte,
 Und denke an ein gut Geschenk für mich:
 Ich bringe gute Botschaft.

Nureddin. Gute Botschaft!

So bist die Taube du, die nach der Sturmsut

Hernieder fliegt zur Arche meines Herzens,
 In dem des Grames Riesenschlange zischt,
 Darin Verzweiflung wie ein Schakal wimmert,
 Und wilde Eifersucht, ein Tiger, heult,
 Und, ach, die Nachtigall der Sehnsucht stötet.

Bosana. So höre denn: Margiana will dich heilen,
 Dich laben, ihren Lieblingsblumen gleich.

Nureddin. O sprich! Darf ich sie sehn?

Bosana. Heute noch!

Nun merke wohl auf alles, was ich sage,
 Daß richtig du zum Stellbischein erscheinst:

Bosana und Nureddin (nacheinander). Wenn zum Gebet
 Vom Minaret
 Um Mittag labet der Muezzin Rufen,
 Der Kadi dann,
 Ein frommer Mann,
 Herniedersteiget seines Hauses Stufen,

Daß zur Moschee
 Er eilig geh',
 Erfüllend streng die Lehre des Propheten,
 Dann sei bereit, }
 Ich bin bereit, }
 Das ist die Zeit,
 Margianens Zimmer sicher zu betreten.

:|: Harre auf mich, }
 :|: Ich harr' auf dich, }
 Ich leite dich, }
 Du leitest mich, }

An ihren Blicken { darfst du dann dich } sonnen
 Von aller Pein { darf ich dann mich }

Dich } zu befreien,
 Mich }

Wird süße Liebe { dir gewähren } hohe Wonnen! :|
 spenden }

Aureddin. O fort! Zu ihren Füßen mich zu stürzen,
 Bostana, komm! es muß schon Mittag sein.

Bostana. Wo denkst du hin, es ist noch früh am Tag,
 Und du kannst doch nicht so vor ihr erscheinen,
 Die schwere [lange] Krankheit hat dich ganz entstellt,
 Du hast noch Zeit, ein stärkend Bad zu nehmen.

Aureddin. Nein. Versäumen könnt' ich sonst die Stunde..
 Weißt du vielleicht, wo ein Barbier zu finden?

Bostana. O ja, ich habe einen alten Freund,
 Ein Heros jeder Wissenschaft und Kunst,
 Und im Barbieren auch ein Virtuos,
 Den Abul Hassan Ali Ebn Bekar.

Aureddin. Abul Hassan Ali Ebn Bekar? ...
 So sende eilig ihn hierher zu mir
 Und harre pünktlich um die rechte Stunde.

Bostana. So hast du alles richtig auch verstanden?

Aureddin. O, jedes Wort ist mir ins Herz geprägt:

Aureddin und Bostana (naheinander).

Wenn zum Gebet

Vom Minaret

Um Mittag ladet der Muezzin Rufen,

Der Kadi dann,

Ein frommer Mann,

Herniedersteiget seines Hauses Stufen,

Daß zur Moschee

Er eilig geh',

Erfüllend streng die Lehre des Propheten. }

Mit Gläubigen zu Allah zu beten. }

Du bist bereit, }

Ich bin bereit, }

Das ist die Zeit,

Margianens Zimmer sicher zu betreten.

:|: Ich harr' auf dich, }
 :|: Harre auf mich, }
 Du leitest mich, }
 Ich leite dich. }

Bosana. Tönet [Tönt] Muezzinruf, halte dich nah',
 Denn die Stunde der Wonne ist da. }

Mureddin. Tönet [Tönt] Muezzinruf, bin ich schon da,
 Wenn die Stunde der Wonne nah'!

Mureddin (begleitet Bosana bis zur Thür und verabschiedet sie; lebhaftes Gebärdenpiel von beiden Seiten).

Bosana (steht beim $\frac{1}{4}$ Takt den Kopf nochmals zur Thür herein).
 Und denk' auch an ein gut Geschenk für mich!

Mureddin (macht mit enthusiastisch abfertiger Bewegung die Thür hinter ihr wieder zu, reißt sie aber sogleich wieder auf und ruft ihr nach).
 Vergiß den Barbier nicht!

Vierter Auftritt.

Mureddin allein.

Mureddin (in leidenschaftlicher Bewegung mit entzückten Gebärden auf und ab schreitend). Ach, das Leid hab' ich getragen,

Wie ertrag' ich nun mein Glück!

Liebe, nimm dein Wort zurück,
 Sieh mich heben, sieh mich zagen!

Laß mir all die sel'ge Trauer,
 All den tödlich süßen Schmerz:

:|: Der Erfüllung Wonneshauer
 Überwältigt mir das Herz! :|:

Doch dies ist ja nur ein Träumen,
 Schon der Welt bin ich entflohn,

Pflichte ird'schen Leidens Lohn

:|: Dort in Paradieses Räumen. :|:

Tragen muß ich Himmelswonnen

Wie der Erde Leid und Schmerz:

:|: Leuchtet hell ihr Glückessonnen,
 Überwältigt mir das Herz! :|: